



Ein Aufruf an unser palästinensisches Volk zu gemeinsamen Aktionen, Standhaftigkeit, Widerstandsfähigkeit und Hoffnung angesichts der Widrigkeiten

**„Du sendest aus deinen Odem, so werden sie geschaffen und du machst neu das Antlitz der Erde“
*Psalm 104,30***

Bethlehem, 16. Dezember 2024

Liebe Brüder und Schwestern in Christus,

während wir den 15. Jahrestag des Kairos-Palästina-Dokuments begehen und uns der Weihnachtszeit nähern, werden wir an die anhaltenden Kämpfe erinnert, mit denen unser Volk konfrontiert ist. Dieses Dokument, das als ein Wort des Glaubens, der Hoffnung und der Liebe aus dem Herzen des Leidens der Palästinenser entstand, hallt weiterhin tief im Leben jedes Palästinensers nach, insbesondere derer, die die Hauptlast von mehr als sieben Jahrzehnten israelischer Besatzung, Apartheid und Völkermord getragen haben. Wenn wir an die Geburt des Friedensfürsten denken, werden wir daran erinnert, dass die Botschaft von Gerechtigkeit, Würde und Versöhnung dringender ist denn je. Das Kairos-Dokument ist nach wie vor eine Erklärung unseres kollektiven Willens für Gerechtigkeit, Frieden und Freiheit für alle.

Und doch befinden wir uns hier, 15 Jahre später, inmitten eines andauernden Völkermords, ein Jahr und zwei Monate nach Beginn des brutalen völkermörderischen Krieges gegen Gaza und das Westjordanland. Die internationale Gemeinschaft und viele Kirchen auf der ganzen Welt schweigen, und das Leiden hält an. Als Christen sind wir aufgerufen, unseren Brüdern und Schwestern zur Seite zu stehen, fest in unserem Glauben zu stehen und genau die Widerstandsfähigkeit und Hoffnung zu verkörpern, die unser Volk durch diese Prüfungen getragen haben. Dies ist der Zeitpunkt, erneut zu bekräftigen, dass unsere Anwesenheit im Land unserer Vorfahren kein Zufall ist, sondern in der Geschichte und Geographie dieses Landes verwurzelt ist, und wir müssen uns gegenseitig ermutigen, weiterhin standhaft zu bleiben und unseren gemeinsamen Kampf für Freiheit und Gerechtigkeit fortzusetzen.

In diesem kritischen Moment ist die Rolle der Kirche in Palästina wichtiger denn je. Wir schätzen die unermüdlichen Bemühungen unserer Kirchen, der Gemeinschaft zu dienen – durch spirituelle Unterstützung, Hilfe und Stärkung der Widerstandsfähigkeit – wir müssen aber erkennen, dass mehr erforderlich ist. Unsere Gemeinschaft steht vor existenziellen Herausforderungen und wir brauchen die Kirche, die den Mächtigen die Wahrheit sagt und noch enger mit ihren Mitgliedern zusammenarbeitet, um eine Quelle spiritueller Stärke und auch eine Quelle praktischer Unterstützung und Solidarität zu sein.

Wir bitten unsere Kirchenführer, Priester und Laien, zusammenzuarbeiten, um die Widerstandsfähigkeit in unseren Gemeinden zu fördern. Ermutigt unser Volk, angesichts von Unterdrückung standhaft zu bleiben, im Gebet Kraft zu finden und sich auf unseren Glauben als Quelle der Ausdauer zu verlassen.

Kairos Palästina, die größte ökumenische gewaltfreie Bewegung palästinensischer Christen, basiert auf dem Dokument Kairos Palästina: Die Stunde der Wahrheit, das 2009 veröffentlicht wurde. Darin wird bekräftigt, dass die palästinensischen Christen ein fester Bestandteil der palästinensischen Nation sind, und zum Frieden aufgerufen, um alles Leid im Heiligen Land zu beenden, indem man sich für Gerechtigkeit, Hoffnung und Liebe einsetzt. Das Dokument wurde von der christlichen Gemeinschaft angenommen, von allen historisch anerkannten palästinensischen christlichen Organisationen unterzeichnet und von den Kirchenoberhäuptern in Jerusalem gebilligt.

Aber wir dürfen auch nicht vergessen, dass praktische Solidaritätsaktionen unerlässlich sind. Kirchen sollten Maßnahmen zur Unterstützung von Familien organisieren, die ihr Land, ihr Zuhause und ihre Angehörigen verloren haben, Menschen helfen, die medizinische Versorgung und psychologische Betreuung benötigen, und Ressourcen bereitstellen, um Menschen in dieser Zeit der Verwüstung beim Wiederaufbau ihres Lebens zu helfen.

Wir fordern außerdem die Schaffung sicherer Räume in unseren Kirchen, in denen palästinensische Christen zusammenkommen können – um zu trauern, zu beten und Strategien zu entwickeln, wie sie ihren Widerstand und Kampf auf friedliche und würdevolle Weise fortsetzen können. Diese Räume können als Zentren für Dialog, Stärkung und gesellschaftliche Einheit dienen, die wir in diesen Zeiten der Spaltung brauchen.

Als Christen sind wir aufgerufen, standhaft zu bleiben und die Widerstandsfähigkeit untereinander zu fördern. Der vor uns liegende Weg wird nicht einfach sein, und das Leid könnte zunehmen, aber wir müssen an der Hoffnung festhalten, dass Gott mit uns ist, und wir müssen uns an das Versprechen unseres Herrn erinnern, dass *„er die Welt überwunden hat“* (Johannes 16:33). Wir hörten den emeritierten Patriarchen Michel Sabah anlässlich des 15. Jahrestages der Kairos-Palästina-Konferenz sprechen:

„Angesichts von Völkermord, Enteignung und ethnischer Säuberung sprechen wir unserem Volk in Gaza und ganz Palästina ein Wort des Beileids, der Standhaftigkeit und der Hoffnung aus. Habt Geduld. Gott wird uns eines Tages mit seiner Gerechtigkeit und seinem Frieden erleuchten.“

Lasst uns in diesen dunklen Tagen füreinander ein Licht sein. Christliche Widerstandsfähigkeit bedeutet, die Härten zu ertragen und sich solidarisch mit anderen zu verhalten, unabhängig von ihrem Glauben. Wir müssen uns bewusst sein, dass unsere Brüder und Schwestern in anderen Glaubensgemeinschaften, insbesondere Muslime, ebenfalls unvorstellbares Leid ertragen. Der innere Frieden und die Solidarität mit allen unseren Bürgern sind von entscheidender Bedeutung. Wir müssen unsere Bemühungen um Zusammenarbeit, um die Förderung der interreligiösen Zusammenarbeit und um die Zusammenarbeit für das Gemeinwohl aller Palästinenser verstärken.

In dieser Adventszeit, in der wir uns auf Weihnachten vorbereiten, müssen palästinensische Christen weiterhin die Stimme des Friedens, der Gerechtigkeit und der Versöhnung in einer gespaltenen Welt sein. Dies ist eine Zeit, in der wir unseren Glauben vertiefen, uns engagieren und Menschen trotz politischer und religiöser Unterschiede vereinen und die Bande der Einheit zwischen allen Teilen der palästinensischen Gesellschaft stärken müssen. Im Geiste der Widerstandsfähigkeit und Standhaftigkeit fordern wir unsere Kirchen und Gemeinden auf, ihre Seelsorge zu verstärken und diejenigen, die in Angst leben, regelmäßig Unterstützung anzubieten, insbesondere Familien, die Angehörige oder ihr Zuhause verloren haben; Gebetstreffen, Beratungs- und Selbsthilfegruppen für emotionale und spirituelle Heilung zu organisieren; sich auf internationaler Ebene für Gerechtigkeit einzusetzen; sich gegen die

Kairos Palästina, die größte ökumenische gewaltfreie Bewegung palästinensischer Christen, basiert auf dem Dokument Kairos Palästina: Die Stunde der Wahrheit, das 2009 veröffentlicht wurde. Darin wird bekräftigt, dass die palästinensischen Christen ein fester Bestandteil der palästinensischen Nation sind, und zum Frieden aufgerufen, um alles Leid im Heiligen Land zu beenden, indem man sich für Gerechtigkeit, Hoffnung und Liebe einsetzt. Das Dokument wurde von der christlichen Gemeinschaft angenommen, von allen historisch anerkannten palästinensischen christlichen Organisationen unterzeichnet und von den Kirchenoberhäuptern in Jerusalem gebilligt.



anhaltende Besatzung, die gewaltsame Vertreibung von Palästinensern und die Menschenrechtsverletzungen, denen wir weiterhin ausgesetzt sind, auszusprechen.

Wir fordern außerdem dazu auf, den Stimmen der Stimmlosen Gehör zu verschaffen, indem wir das Bewusstsein in internationalen Kreisen schärfen, die interreligiöse Solidarität zu fördern und Partnerschaften mit säkularen, muslimischen und anderen Glaubensgemeinschaften zu stärken, gemeinsame Initiativen für Frieden und soziale Gerechtigkeit zu organisieren, um zu zeigen, dass wir in unserem gemeinsamen Kampf für Freiheit und Menschenwürde vereint sind, die Widerstandsfähigkeit und Selbstversorgung der Gemeinschaft unter den Palästinensern zu fördern und die Entwicklungsprogramme und -initiativen fortzusetzen und zu stärken. Und schließlich die weltweite Kirche zu mobilisieren und die weltweite christliche Gemeinschaft aufzufordern, uns weiterhin solidarisch zur Seite zu stehen.

Liebe Brüder und Schwestern: Wir befinden uns jetzt an einem kritischen Punkt. Die Stärke unserer Gemeinschaft hängt von unserer Solidarität untereinander ab. Wir rufen unsere Kirchen auf, im Glauben standhaft zu bleiben, einander zu ermutigen, einander zu unterstützen und unermüdlich für Frieden und Gerechtigkeit zu arbeiten. Mögen wir uns immer daran erinnern, dass wir Teil einer größeren, globalen Bewegung für Gerechtigkeit sind und dass unsere Hoffnung, die in Gottes Liebe und Gerechtigkeit verwurzelt ist, eines Tages zur Erfüllung seiner Verheißungen für Frieden, Freiheit und Würde für alle Menschen führen wird.

In seinem Namen bleiben wir standhaft und glauben an unser Recht auf Leben. Wir erneuern unseren Glauben an Gott und sagen: „Ich glaube, auch wenn ich sage: Ich werde sehr geplagt.“ (*Psalms 116,10*).

Wir beten zu Gott für Euch und für unser ganzes geplagtes Land, dass er es mit seiner Gerechtigkeit und seinem Frieden erfüllen möge.

Kairos Palästina

Kairos Palästina, die größte ökumenische gewaltfreie Bewegung palästinensischer Christen, basiert auf dem Dokument Kairos Palästina: Die Stunde der Wahrheit, das 2009 veröffentlicht wurde. Darin wird bekräftigt, dass die palästinensischen Christen ein fester Bestandteil der palästinensischen Nation sind, und zum Frieden aufgerufen, um alles Leid im Heiligen Land zu beenden, indem man sich für Gerechtigkeit, Hoffnung und Liebe einsetzt. Das Dokument wurde von der christlichen Gemeinschaft angenommen, von allen historisch anerkannten palästinensischen christlichen Organisationen unterzeichnet und von den Kirchenoberhäuptern in Jerusalem gebilligt.



Kairos Palästina, die größte ökumenische gewaltfreie Bewegung palästinensischer Christen, basiert auf dem Dokument Kairos Palästina: Die Stunde der Wahrheit, das 2009 veröffentlicht wurde. Darin wird bekräftigt, dass die palästinensischen Christen ein fester Bestandteil der palästinensischen Nation sind, und zum Frieden aufgerufen, um alles Leid im Heiligen Land zu beenden, indem man sich für Gerechtigkeit, Hoffnung und Liebe einsetzt. Das Dokument wurde von der christlichen Gemeinschaft angenommen, von allen historisch anerkannten palästinensischen christlichen Organisationen unterzeichnet und von den Kirchenoberhäuptern in Jerusalem gebilligt.

Email: kairos@kairospalestine.ps • www.kairospalestine.ps